

Mit „Orwell“ auf den Laufsteg

„trendshow 07“ zum Auftakt von „240 Jahre Schmuck und Uhren in Pforzheim“

PZ-REDAKTEUR
THOMAS FREI

PFORZHEIM. Wenn mit der „trendshow 07“ am 9. Februar der Auftakt zu den Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums „240 Jahre Schmuck und Uhren in Pforzheim“ stattfindet, sind die Jewellery Relations Group (RG) und „Orwell“ („Damenmode im gehobenen Preisniveau) mit dabei. Sie haben sich zu Beginn des Jahres für gemeinsame Event- und Werbeauftritte in der Schmuckbranche zusammengeschlossen.

Im Jahr 1989 wurde in Ubstadt-Weiher von Gerd Wunsch die Giacomo Bekleidung GmbH gegründet und gleichzeitig der Markenname „Orwell“ gekürt. Seitdem hat sich das Unternehmen nicht nur einen gu-

ihrer Aktion „Schmuck ist...“ wurden die aktuellen Kollektionen der führenden deutschen Hersteller

steller mit Mode von Gerd Wunsch zusammengeführt.

Der Unternehmer aus Ubstadt-Weiher, der bisher als Liebhaber schneller Wagen und hochkarätiger Oldtimer im Rennsport und Historic Racing engagiert war, sich ebenfalls im Golf einbrachte, fördert nun auch die Schmuck- und Uhrenbranche. Wobei er of-

Schicke Mode von „Orwell“: dazu werden die Models am 9. Februar auch Schmuck und Uhren tragen.

fensichtlich ein Freund des Wintersports, im speziellen Fall des Biathlons, denn als Sponsor unterstützte er mit Uschi Disl eine der erfolgreichsten Athletinnen. Mittlerweile hat die junge Mutter jedoch Langlaufski und Gewehr an den berühmten Nagel gehängt.

Die „trendshow 07“ in der Kundenhalle der Sparkasse Pforzheim Calw (Poststraße 3) will kurz vor der Branchenmesse „Inhorgenta Europa“ in München ein erstes Zeichen setzen und einen Einblick in die neuen Kreationen von Schmuck und Uhren geben. Eingeladen sind 400 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur, dazu Juweliere und Vertreter von Medien, um den Namen „Pforzheim“ und das Jubiläum „240 Jahre Schmuck und Uhren“ weit über die Goldstadt hinaus zu tragen.

Drei öffentliche Auftritte

Veranstalter der „trendshow 07“ sind der Bundesverband Schmuck + Uhren, die Deutsche Schmuck und Uhren GmbH, das Schmuck Informations Zentrum und die Jewellery Relations Group – alle mit Sitz im Pforzheimer Industriehaus. Sie haben es auch ermöglicht, dass die Schau nicht nur einem ausgewählten Publikum vorgeführt wird. Am Samstag, 10. Februar, wird sie in den Schmuckwelten nochmals dreimal für die Öffentlichkeit wiederholt.

Da diese Trendshow bei der Inhorgenta nicht wiederholt wird, dies sei am Termin gescheitert heißt es, soll ein Auftritt im September bei der „Midora“ in Leipzig stattfinden, um den dortigen Schmuck- und Uhrentagen einen besonderen Glanz aus der Goldstadt zu bieten.

@ Die Mode von „Orwell“ und Informationen über den Hersteller im Internet: www.orwell.com

„Es ist schön, zu sehen, wie Styles von Orwell durch den natürlichen Charme von Uschi Disl noch mehr Ausstrahlung erhalten.“

Gerd Wunsch
Schöpfer der Modemarke „Orwell“

ten Namen gemacht, sondern auch seinen Umsatz auf über 40 Millionen Euro (2005) gesteigert.

Ideale Voraussetzungen

„Die räumliche Nähe Orwells zu Pforzheim, zur Schmuck- und Uhrenindustrie, den Fachverbänden sowie den Schmuckwelten im Industriehaus schaffen für eine Kooperation nahezu ideale Voraussetzungen“, bemerkt Claus Kuge, der mit seiner Agentur CKK die „trendshow 07“ betreut.

Nicht nur auf dem Laufsteg werden die Models am 9. Februar „Orwell“ tragen, wenn sie Schmuck und Uhren präsentieren. Auch für die Fotoshootings der Deutschen Schmuck und Uhren GmbH (DSU) und der Jewellery Relations Group (JRG) mit

